



Universität Zürich
Kommunikation

Medienmitteilung

Zürich, 29. September 2008

Professor der UZH erhält Benoist-Preis 2008

Prof. Ernst Fehr von der Universität Zürich erhält den diesjährigen Marcel Benoist-Preis. Er ist der erste Ökonom, der mit dem als «Schweizer Nobelpreis» bezeichneten Wissenschaftspreis geehrt wird. Der Preis wird am 27. November 2008 an der UZH verliehen.

Die Marcel Benoist-Stiftung zeichnet mit Prof. Ernst Fehr einen der weltweit führenden Verhaltensökonomien aus. Mit seinen in den besten internationalen Fachzeitschriften publizierten Arbeiten hat er massgeblich dazu beigetragen, dem homo oeconomicus menschliche Züge zu verleihen. Prof. Fehr erforscht, wie Fairness, Vertrauen, soziale Normen und andere nicht-ökonomische Faktoren das Verhalten des Wirtschaftssubjekts beeinflussen. Fehrs Arbeiten zeigen, dass Emotionen für die Motivation von Menschen wichtig sind und diese nicht nur rational und eigennützig handeln.

Prof. Fehrs Forschung am Lehrstuhl für Mikroökonomik und experimentelle Wirtschaftsforschung ist interdisziplinär ausgerichtet und integriert soziologische, sozialpsychologische und neurobiologische Erkenntnisse in die Wirtschaftswissenschaft. Er nutzt dafür auch neurowissenschaftliche Technologie wie die Funktionelle Magnetresonanztomographie fMRI, um in Experimenten die neuronalen Grundlagen des ökonomischen Verhaltens zu erforschen.

Der Rektor der Universität Zürich, Prof. Andreas Fischer, zeigt sich stolz über den Preisträger. «Die Universität Zürich will eine führende Hochschule in Europa sein und in ausgewählten Gebieten zur Weltspitze gehören. Professor Ernst Fehr und seine Forschung stehen für den zweiten Teil dieses Anspruchs», sagt Rektor Fischer. «Fehrs Arbeit trägt dazu bei, dass die UZH als Bildungs- und Forschungsplatz weit über die Landesgrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf genießt.»

Ernst Fehr ist am 21. Juni 1956 in Hard in Vorarlberg geboren. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern im Schulalter. Ernst Fehr studierte Ökonomie an der Universität Wien, wo er auch habilitiert wurde. Seit 1994 ist er Professor an der Universität Zürich. Prof. Fehr hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten und ist u.a. Honorary Member of the American Academy of Arts and Sciences, Mitglied der American Academy of Political and Social Sciences und ständiger Gastprofessor am Massachusetts Institute of Technology MIT.



Der Marcel Benoist-Preis zeichnet seit 1920 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Schweiz für ihre Forschung und deren Bedeutung für das menschliche Leben aus. Der Preis ist mit 100'000 Franken dotiert.

Links

<http://www.marcel-benoist.ch/d/nav/2fnavfmb.htm>

<http://www.unipublic.uzh.ch/magazin/wirtschaft/2008/3175.html>

<http://www.unipublic.uzh.ch/campus/uni-news/2008/3162.html>

Kontakt

Prof. Ernst Fehr, Direktor des Instituts für Empirische
Wirtschaftsforschung, Universität Zürich
Tel. ++41 44 634 3709
efehr@iew.uzh.ch

Universität Zürich

Kommunikation

lic. phil. Beat Müller

Media Relations

Schönberggasse 15A, 8001 Zürich

+41 44 634 44 32

beat.mueller@kommunikation.uzh.ch